

Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 18.07.2019

Öffentliche Ausschreibung Nr. 065-2019-UHK, Sanierung Justizzentrum – Los 1 Putz-, Maler- und Trockenlegungsarbeiten

1. Leistungsumfang

Ausgeschrieben wurde für den Fachdienst Zentrale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schulverwaltung im Rahmen der Sanierung des Justizzentrums die Putz-, Maler- und Trockenlegungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung von Staubschutz für Rollregalanlagen, Bohrlöchern, Sanierputz innenseitig, Wandanstriche, Fugensanierung an Fensterleibungen im Kellergeschoss sowie das Einbringen hydrophobierender Bohrlochinjektionen.

2. Vergabebeteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von folgenden Unternehmen abgefordert:

1. Büsch GmbH, Straßburger Straße 1, 06184 Kabelsketal
2. Baugeschäft Boltin GmbH, Obermühlenweg 6d, 99974 Mühlhausen
3. Denkmalplan Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, August-Bebel-Str. 28, 99998 Körner
4. Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG, Mühlhäuser Weg 13, 99976 Rodeberg OT Struth
5. Baugeschäft Dominik Kummer, Straße der Einheit 27, 99955 Bad Tennstedt

Folgende Unternehmen haben ein Angebot eingereicht:

1. Denkmalplan Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, August-Bebel-Str. 28, 99998 Körner
2. Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG, Mühlhäuser Weg 13, 99976 Rodeberg OT Struth
3. Baugeschäft Dominik Kummer, Straße der Einheit 27, 99955 Bad Tennstedt

3. Wertung

3.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle und das Planungsbüro die Bauhütte. Die Angebote Nr. 1 und Nr. 2 sind rechtzeitig eingegangen, unterschrieben und werden gewertet. Angebot Nr. 3 ist nach der Angebotsfrist eingegangen und wird gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A ausgeschlossen.

Ergebnis: Bieter Nr. 1 und 2 verbleiben in der weiteren Wertung. Bieter Nr. 3 wird ausgeschlossen.

3.2 Eignungsprüfung

Prüfung der unternehmensbezogenen Eignungsnachweise

Die Bieter Nr. 1 und 2 haben die unternehmensbezogenen Eignungsnachweise vollständig eingereicht. Die Umwandlung der einzureichenden Eigenerklärung zur Eignung in Nachweise wurde durch die Vergabestelle mit E-Mail vom 09.07.2019 vom preisgünstigsten

Bieter Nr. 2 angefordert. Gleichfalls wurde die Kalkulation bzw. die Aufgliederung der Einheitspreise verlangt. Der Bieter Nr. 2 hat bis zum 15.07.2019, trotz mehrfacher Nachfrage der Vergabestelle, keine Nachweise eingereicht. Die Frist zur Vorlage war angemessen. Daher muss der Bieter Nr. 2 gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter Nr. 1 ist präqualifiziert, daher liegen alle Nachweise zur Eignung vor.

Ergebnis: Bieter Nr. 1 verbleibt in der weiteren Wertung. Bieter Nr. 2 wird ausgeschlossen.

Prüfung der Eignungsnachweise für Nachunternehmer

Die Prüfung der Eignungsnachweise erfolgte durch die Vergabestelle. Bieter Nr. 1 gab an keine Nachunternehmer einzusetzen.

Ergebnis: Bieter Nr. 1 verbleibt in der weiteren Wertung.

Fachliche Prüfung der Angebote

Die fachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch das Planungsbüro die Bauhütte. Der in der Wertung verbliebene Bieter erfüllt mit seinem abgegebenen Hauptangebot die fachlichen/technischen Anforderungen. Die als Kalkulationsgrundlage dienenden Fabrikate wurden, wie in der Ausschreibung gefordert, angegeben und geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die angebotenen Fabrikate entsprechen den ausgeschriebenen Qualitätsstandards.

Ergebnis: Bieter Nr. 1 verbleibt in der weiteren Wertung.

3.3 Preisliche Wertung

Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Bieter Nr. 2 wird nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, wird aber bei der preislichen Wertung nicht berücksichtigt, da er gem. Punkt 3.2 ausgeschlossen werden musste.

Nr.	Bieter	Angebotssumme	Platz
1	Denkmalplan Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, Körner	68.331,59 €	1
2	Malergeschäft Helbing GmbH & Co. KG, Rodeberg OT Struth	53.970,13 €	-

(nachgerechnete Angebotssummen brutto)

Die Preise wurden vom Planungsbüro auf rechnerische Richtigkeit überprüft. Bei der preislichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Angebotssumme die Kostenberechnung aus 2018 (i.H.v. 72.952,95 €) um 6,76 % unterschreitet.

Das Angebot des Bieters Nr. 1 erfüllt laut Planungsbüro alle Anforderungen gem. Leistungsverzeichnis. Die Prüfung der Kalkulation ist nicht erforderlich. Die Preise werden als

auskömmlich, angemessen und marktüblich eingeschätzt. Sie liegen im Rahmen der Kostenschätzung. Es gibt zudem ein kostengünstigeres Angebot, welches nur aufgrund fehlender Nachweise nicht gewertet werden konnte.

Ergebnis: Das preisgünstigste wertbare Angebot hat Bieter Nr. 1 Denkmalplan Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, Körner eingereicht.

4. Finanzierung

Haushaltsstelle (HH-Stelle):	0350.9400
Haushaltsansatz für 2019:	271.000,00 €
Haushaltsrest aus 2018:	<u>146.000,00 €</u>
= geplante Haushaltsmittel	417.000,00 €

Kostenschätzung für das Projekt insgesamt:	186.551,38 €
davon Los 1:	73.000,00 €
Auftrags- und Vergabewert Los 1:	68.331,59 €

Kostenzusammenstellung

bereits vergebene Aufträge, Stand 15.07.2019:	26.074,78 €
+ Auftragssumme Los 1 (Putz/Maler/Trockenlegung)	68.331,59 €
+ Auftragssumme Los 2 (Gerüst/Sonnenschutz)	<u>54.079,91 €</u>
=aktuelle Kosten (Stand mit Vergaben 15.07.2019)	148.486,28 €
- geplante Haushaltsmittel	<u>417.000,00 €</u>
= noch zur Verfügung stehende Mittel	268.513,72 €

Die Finanzierung ist laut Fachdienst Zentrale Dienste sichergestellt.

5. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird gemäß VOB/A in Abstimmung mit dem Fachdienst Schulverwaltung/Hochbau empfohlen, den Zuschlag an den

Bieter Nr. 1
**Denkmalplan
Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH
August-Bebel-Str. 28
99998 Körner**

mit einer **Auftragssumme brutto i.H.v. 68.331,59 €**

zu erteilen.

Im Auftrag



Gattner
Verwaltungsleiter